

# RS OGH 1962/11/13 11Os274/62, 11Os138/81, 13Os75/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.11.1962

## Norm

StPO §252

StPO §258

## Rechtssatz

Das in einer anderen Strafsache ergangene Urteil stellt weder in seinen tatsächlichen Feststellungen noch in seinen rechtlichen Erwägungen ein Beweismittel dar.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 274/62

Entscheidungstext OGH 13.11.1962 11 Os 274/62

Veröff: ZVR 1963/106 S 110

- 11 Os 138/81

Entscheidungstext OGH 11.11.1981 11 Os 138/81

Ausdrücklich gegenteilig

- 13 Os 75/95

Entscheidungstext OGH 12.07.1995 13 Os 75/95

Vgl aber; Beisatz: Für den konkreten Straffall relevante Urteile, die in anderen Verfahren gefällt wurden, sind als "Urkunden und Schriftstück anderer Art" grundsätzlich gemäß § 252 Abs 2 StPO zu verlesen, es sei denn in einem solchen Urteil ist die Aussage von Zeugen (oder Mitbeschuldigten) festgehalten, die gemäß § 252 Abs 1 StPO (bei sonstiger Nichtigkeit) nicht verlesen werden dürfen. Eine entgegen diesem Verbot verlesenes Urteil bzw verlesener Urteilspassage begründet Nichtigkeit gemäß § 252 Abs 4 StPO. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0098058

## Dokumentnummer

JJR\_19621113\_OGH0002\_0110OS00274\_6200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)